

Aktieninfo Amgen



Branche: **Gesundheit - Biotechnologie**

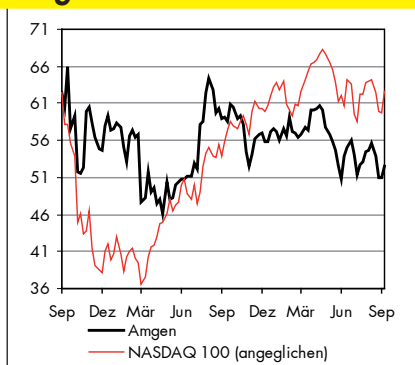
8. September 2010

Einschätzung:

Halten (auf Sicht 12 Monate)

| | |
|------------------------|--------------|
| Kurs in USD | 52,51 |
| ISIN | US0311621009 |
| Hauptbörse | Nasdaq |
| Homepage | www.amgen.de |
| Marktkap. in Mio. EUR | 39.548 |
| Umsatz in Mio. EUR | 11.505 |
| Verschuldungsgrad | 31,9% |
| Anzahl der Mitarbeiter | 17.200 |
| Fiskaljahresende | 31.12. |
| Index | NASDAQ 100 |
| Indexgewichtung | 1,4% |

Amgen versus NASDAQ 100



Quelle: Thomson Thomson Reuters

Analysten: Connie Schümann
Christine Nowak
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbuck.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Herausforderungen überwiegen

Applied Molecular **GEN**etics wurde 1980 von einer Gruppe junger Wissenschaftler in Kalifornien gegründet. AMGEN entwickelt, produziert und vertreibt biopharmazeutische Produkte. Mit einem Jahresumsatz von USD 14,6 Mrd. zählt Amgen zu den größten Biotechnologieunternehmen der Welt. Das Unternehmen investiert knapp 20 % des Umsatzes jährlich in die Erforschung und Entwicklung neuer Präparate. Den Großteil des Umsatzes macht Amgen mit Erythropoetin, das bei einem Mangel an roten Blutkörperchen in der Dialyse und Krebsbehandlung eingesetzt wird.

Gesundheit

- + Zunehmende Alterung der Bevölkerung.
- + Kosteneinsparungen.
- + Starkes Wachstum in den Emerging Markets.
- Bedrohung noch laufender Patente durch Generika und Patentausläufe.
- Zunehmende Produktkonkurrenz für denselben Anwendungsbereich.

Amgen

- o Der Umsatz des größten unabhängigen Biotechnologieunternehmens stieg um zwei Prozent auf USD 3,8 Mrd., dies übertraf die Erwartungen der Analysten von USD 3,74 Mrd. leicht. Der Gewinn pro Aktie stieg um sieben Prozent auf USD 1,38, die Analysten hatten USD 1,30 geschätzt. Der Gewinn pro Aktie konnte aufgrund eines höher als erwarteten Aktienrückkaufprogramms übertroffen werden.
- o Der Ausblick für das laufende Jahr wurde aufgrund des schwachen Euros gesenkt. Statt USD 15,1 bis 15,5 Mrd. Umsatz rechnet man nun mit etwas weniger als USD 15,1 Mrd. Der Gewinn pro Aktie soll für das laufende Jahr nun am unteren Ende von USD 5,05 bis 5,25 liegen.
- o Die so genannten Fallpauschalen in der Dialyse dürfte in der Endfassung jetzt eine geringere Bedrohung für das Unternehmen darstellen als manche befürchtet hatten. Die US-Arzneimittelzulassungsbehörde sieht auch Maßnahmen vor, wenn nicht genügend Epo (Erythropoetin) eingesetzt wird.

Fazit: In Summe überwiegen kurzfristig die Herausforderungen für das Unternehmen: 1. Die Gesundheitsreform in den USA, die erst 2014 positive Effekte zeigen wird, 2. Biogenerika, die in absehbarer Zeit zu Preisdruck führen werden, 3. der Epo-Umsatz, der weiter unter Druck bleiben wird. Dies wird unserer Ansicht nach in der niedrigen Bewertung zwar reflektiert, aber vom Potenzial der Phase II Pipeline noch nicht ausgeglichen. Mit großer Spannung werden weitere Daten von Denosumab zur Prävention von Metastasen im Herbst erwartet. Diese werden einen großen Einfluss auf die weitere Entwicklung des Aktienkurses haben. Wir wollen diese Daten noch abwarten. Daher stufen wir die Aktie weiter mit „Halten“ ein.

| | KGV | Gewinn/ Aktie | Gewinn- wachstum | Kurs/ Umsatz | Kurs/ Buchwert | Dividenden- rendite | Dividende/ Aktie |
|-------|------|------------------|---------------------|-----------------|-------------------|------------------------|---------------------|
| 2009 | 10,7 | 4,91 | 7,9% | 3,44 | 2,31 | 0,0% | 0,00 |
| 2010e | 10,3 | 5,11 | 4,1% | 3,35 | 1,65 | 0,0% | 0,00 |
| 2011f | 9,7 | 5,39 | 5,5% | 3,26 | 1,27 | 0,0% | 0,00 |

Quelle: Konsensus-Schätzungen gemäß Thomson Reuters; Div. = Dividende